

# NEWSLETTER # 12

Fakultät Informatik (TU Dresden)

November-Dezember 12/2014

## ERFOLGE & EREIGNISSE



### Informatikgebäude erhält den Namen „Andreas-Pfitzmann-Bau“

Am 18. November erhielt die Fakultät Informatik der TU Dresden in ehrendem Gedenken an Professor Andreas Pfitzmann „Andreas-Pfitzmann-Bau“. Andreas Pfitzmann war 17 Jahre lang als Hochschullehrer und Leiter der Datenschutz- und Sicherheitsgruppe an der Fakultät Informatik tätig. Als angesehenen Experte der IT-Sicherheit leistete er prägende Beiträge zu den Themenfeldern Mehrseitige Sicherheit, Anonymität, Steganographie sowie Informatik und Gesellschaft. Beispielhaft genannt seien weithin genutzte Anonymisierungsdienste für die Internet-Kommunikation, Protokollmechanismen zur fairen mehrseitigen Aushandlung von Sicherheitseigenschaften sowie spezielle Techniken zur Kodierung von Daten innerhalb multimedialer Informationen. Zu seinen letzten Forschungsprojekten zählten „anonymes Websurfing“ (JAP) und „Privacy and Identity Management in Europe for Life“ (PrimeLife). In seinem neunjährigen Amt als Studiendekan und zuletzt als Dekan prägte er die Entwicklung unserer Fakultät ganz wesentlich und leistete wichtige Beiträge zu ihrem weiteren Ausbau. Weit über seine Kernthemen hinaus war Herr Professor Pfitzmann gefragter Experte für Gesellschaft, Medien und Politik. Ganz besonders hervorzuheben ist dabei seine Rolle bei der Debatte zur so genannten Kryptoregulierung und Key Recovery in den 1990er Jahren – seinen technisch-wissenschaftlichen Beiträgen ist es zu verdanken, dass diese Diskussion versachlicht werden konnte und unnötige und kontraproduktive Einschränkungen kryptographischer Verfahren vermieden wurden. Seine Berufung zum Fachgutachter am Bundesverfassungsgericht spiegelt in ganz besonderer Weise seine Reputation wider.

## ACM Interactive Tabletops and Surface 2014 in Dresden



Im Dresdner Hilton-Hotel fand vom 16.-19.11. 2014 die internationale Konferenz ACM Interactive Tabletops and Surfaces 2014 statt. Sie ist einem Spezialgebiet der Mensch-Computer-Interaktion gewidmet, mit dem wohl fast jeder bereits Berührung hatte – den interaktiven Oberflächen. Dazu zählen Smartphones, Tablets, Tischdisplays oder Display-Wände, die man mit Multitouchgesten, digitalen Stiften und anderen Eingabeformen bedienen kann. 180 Forscher aus 20 Ländern kamen zusammen, um an vier Tagen ihre Forschungsergebnisse vorzustellen und die neuesten Technologien und Entwicklungen zu diskutieren. Prof. Dachzelt und sein Team der Professur Multimedia-Technologie waren Hauptorganisatoren dieser renommierten Konferenz, die dieses Jahr zum 9. Mal stattfand.

Neben zwei herausragenden Keynotes von Jun Rekimoto (Tokio) und Joachim Sauter (Berlin) wurden im Hauptprogramm 31 Artikel und 23 Poster präsentiert. Unsere Fakultät war mit einem Full Paper, drei Demos und zwei Posterbeiträgen ebenfalls stark auf der Konferenz vertreten. Traditioneller Höhepunkt war eine Demo-Nacht, auf der neueste interaktive Technologien selbst ausprobiert werden konnten. Zum Beispiel eine „Lampe“, die über Sensoren erkennt, welche Tablets oder Smartphones auf einem Tisch wo liegen und sie automatisch zu einem großen Display zusammenfasst. Oder selbst druckbare, dünne und biegbare Displays, mit denen auch gleichzeitig Touch-Eingabe erkannt werden kann und die jede Oberfläche in unserer Umgebung zu einer interaktiven werden lassen können. Was wir weiterhin in der Zukunft erwarten können, zeigen die frei verfügbaren Konferenzbeiträge, Informationen und Fotos unter <http://its2014.org/>.

Prof. Raimund Dachzelt



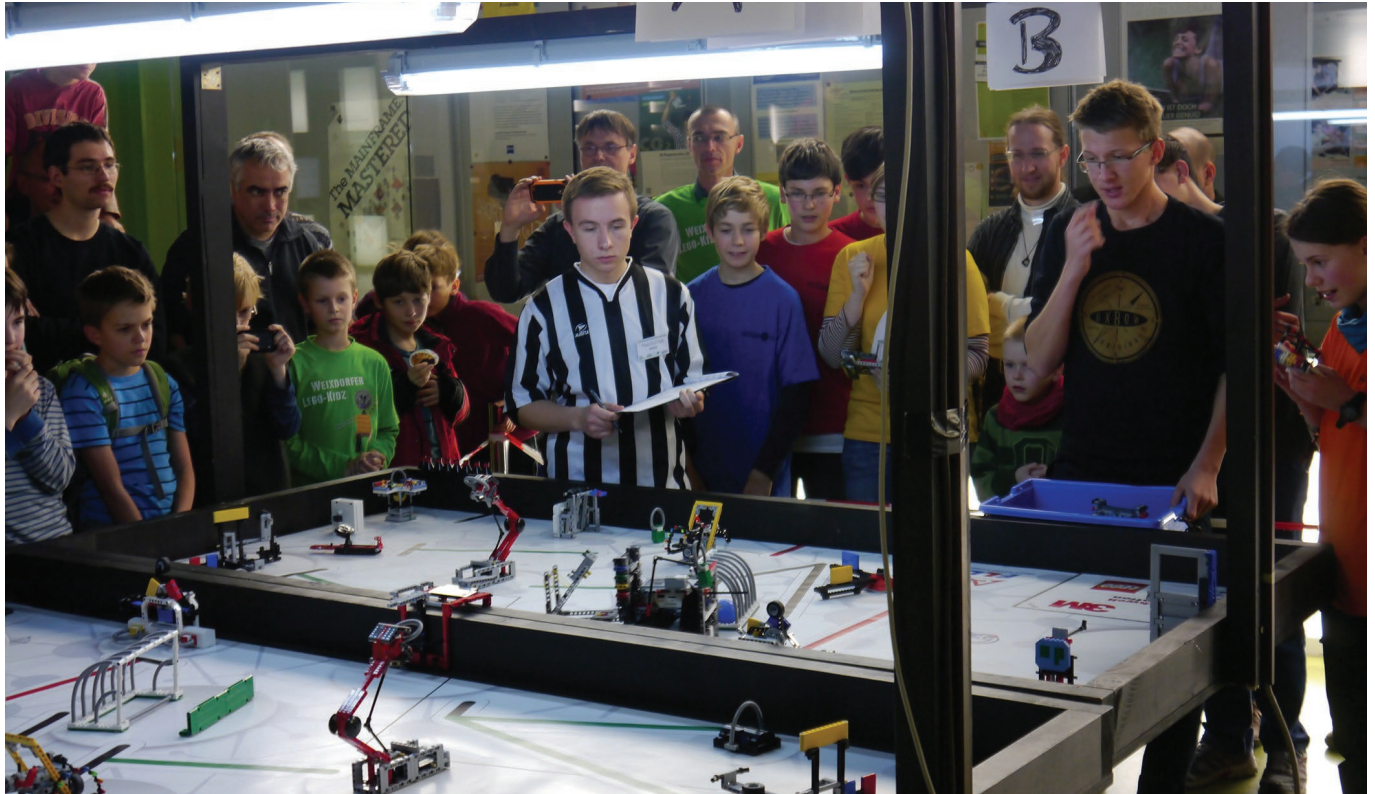
---

### IMPRESSUM

Prof. Raimund Dachzelt  
Silvia Kapplusch

Kontakt:  
[Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de](mailto:Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de)

FLL World ClassSM - im Jugendforschungswettbewerb FIRST LEGO League 2014 gestalten Mädchen und Jungen das Klassenzimmer der Zukunft



Die FIRST LEGO League (FLL) ist ein weltweites Bildungsprogramm, welches seit 1999 Technikförderung und Tagesaktualität verbindet und Schüler mit viel Ausdauer, Spannung und Spaß Bildung und Technik erleben und jährlich ein neues Thema erforschen lässt. 2014 heißt das Thema „FLL World ClassSM“. Am 29. November traten 16 Teams aus jeweils zehn Mitgliedern zwischen 10 und 16 Jahren und einem erwachsenen Coach im fünften Regionalwettbewerb an der Fakultät Informatik zum Wettkampf an. Die Teilnehmer entwarfen Ideen, wie sich Schülerinnen und Schüler im 21. Jahrhundert Wissen und Fähigkeiten aneignen. Die Teams können dadurch Erwachsenen Wege aufzeigen, wie Kinder lernen wollen und können. Das Programm besteht jedes Jahr aus zwei Teilen: im praktischen Teil konstruierten alle Teams aus Sensoren, Motoren und vielen bunten LEGO Steinen einen eigenständig agierenden Roboter. Mit ihm zusammen lösen sie knifflige Aufgaben rund um das vorgegebene Thema. Neben dem Bau des Roboters muss jedes Team eine wissenschaftliche Aufgabe bewältigen - den FLL Forschungsauftrag. Thematisch zum Wettbewerb passend, müssen die Teams ein lokales Problem analysieren und kreative und innovative Lösungen für eine Verbesserung der Situation finden. Höhepunkt ist die Präsentation zum Regionalwettbewerb. An der TU Dresden wurden am 29. November nicht nur Gewinnerteams geehrt – innovative Ideen, wissenschaftliche Denkweisen und Team- und Kampfgeist hat wohl jeder Teilnehmer gewonnen.



## IMLD Open House & Talks

Am 20. November fand am Interactive Media Lab Dresden (IMLD) ein Open-House-Event statt. Zum Auftakt gab es zwei öffentliche wissenschaftliche Vorträge von Prof. Sheelagh Carpendale (Calgary) und Dr. Miguel Nacenta (St. Andrews) in unserer Fakultät. Beides sind herausragende Wissenschaftler auf den Gebieten interaktive Informationsvisualisierung und Mensch-Computer-Interaktion. Anschließend war Gelegenheit, Demos und Forschungsprototypen in den Laborräumen des IMLD auszuprobieren. Etwa 40 internationale Gäste nutzten diese intensiv, viele von ihnen hatten zuvor die Konferenz ACM ITS besucht. So konnten sie ausprobieren, wie man durch Berührung, Blicke, Handgesten, Stifteingabe oder den ganzen Körper künftig mit Computern interagieren kann. Dr. Tommi Ilmonen (CTO MultiTouch Ltd., Finnland) präsentierte zudem die Technologie hinter der interaktiven Display-Wand.



## Fakultätsweihnachtsfeier am 8. Dezember

Alle Jahre wieder lädt die Fakultät ihre Mitarbeiter, Studenten und Ehemalige zum Jahresende zu einer kleinen Fakultätsweihnachtsfeier „unterm Tannenbaum“ im Foyer ein. Bei Stollen und Plätzchen soll so in gemütlicher Atmosphäre das Jahr ausklingen. Besonders gefragt ist diese Feier allerdings bei den Kindern: an der Bastelstraße konnten diesmal selbst Kerzen aus Bienenwachsplatten hergestellt werden und Puppenspielerin Uta Davids verzauberte mit ihrem „Froschkönig“ nicht nur die Kleinen.



# MENSCHEN AN DER FAKULTÄT

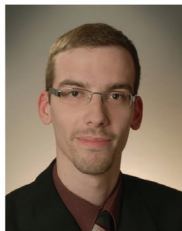
Eugene „Gene“ Wimberly Myers ist Honorarprofessor an der Fakultät Informatik

Eugene Myers ist seit Mitte 2012 einer der Direktoren des Max-Planck-Institutes für molekulare Zellbiologie und Genetik und gleichzeitig als Inhaber des Klaus-Tschira-Chairs Leiter eines neuen Zentrums für Systembiologie in Dresden, das vom MPI-CBG und dem MPI für Physik komplexer Systeme gemeinsam mit der TU Dresden aufgebaut und durch die Klaus Tschira Stiftung Heidelberg gefördert wird. Sein mit Stephen Altschul entwickeltes BLAST-Programm zur Gensequenzierung gehört zu den am meisten zitierten Arbeiten der 1990er Jahre und wird täglich von Wissenschaftlern benutzt. Weitere von ihm entwickelte Algorithmen trugen wesentlich zum vorzeitigen Abschluss des Human Genome Projects und anderer großer Gensequenzierungsprojekte bei. Im Wintersemester hält Myers an der Fakultät das Doktorandenseminar Computer Vision and Image Analysis for Light Microscopy.



## ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN:

Esser, Daniel  
„Kooperative Informationsextraktion aus Geschäftsdokumenten auf Basis weniger Trainingsbeispiele“  
Betreuer: Prof. Schill



Manthey, Norbert  
„Toward Next Generation Sequential and Parallel SAT Solvers“  
Betreuer: Prof. Hölldobler



Dannecker, Lars  
„Efficient and Accurate Forecasting of Evolving Time Series from the Energy Domain“  
Betreuer: Prof. Lehner



Christodoulou, Eleni G.  
„Detection of KRAS Synthetic Lethal Partners through Integration of existing RNAi Screens“  
Betreuer: Prof. Dr. Schroeder

Kauer, Bernhard  
„Improving System Security Through TCB Reduction“  
Betreuer: Prof. Dr. Härtig



Wamhoff, Jons-Tobias  
„Exploiting Speculative and Asymmetric Execution on Multicore Architectures“  
Betreuer: Prof. Fetzer



Knauth, Thomas  
„Energy Efficient Cloud Computing: Techniques and Tools“  
Betreuer: Prof. Dr. Fetzer

Döbel, Björn  
„Operating System Support for Redundant Multithreading“  
Betreuer: Prof. Härtig



Büchse, Matthias  
Titel/Thema: Algebraic decoder specification: coupling formal-language theory and statistical machine translation  
Betreuer: Herr Prof. Dr. Vogler



# TERMINE & KOMMENDES

06.01.2015, Festsaal Dülferstraße  
Neujahrsempfang

21.01.2015, 13:30 Uhr, Raum 1004  
Fakultätsrat

-----  
24.01.2015, E023  
Absolventenverabschiedung

-----  
30./31.01.2015  
Hochschullehrerklausurtagung



Jetty Kuhlemann / pixelio.de

## Der Stern

Hätt' einer auch fast mehr Verstand  
als wie die drei Weisen aus Morgenland  
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie  
dem Sternlein nachgereist, wie sie;  
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest  
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,  
fällt auch auf sein verständig Gesicht,  
er mag es merken oder nicht,  
ein freundlicher Strahl  
des Wundersternes von dazumal.

Wilhelm Busch

## PROMOTIONSVERTEIDIGUNGEN

19.01.2015 (Vorverteidigung am 15.01.2015, 11:00 Uhr), Raum 1004  
Promotionsverteidigung Fourcot, Florent  
„Address Spreading in future Internet supporting  
both the unlinkability of communication relations  
and the filtering of non legitimate traffic “  
Betreuer: Prof. Schill

20.01.2015, 08:15 Uhr, Raum 1004  
Promotionsverteidigung Kissa, Maria  
„Cassandra: drug gene association prediction via  
text mining and ontologies “  
Betreuer: Prof. Schroeder

21.01.2015, 09:15 Uhr, Raum 1004  
Promotionsverteidigung Brade, Marius  
„Visualisierungsmethoden für das interaktive  
Erfassen und Strukturieren von Informationen im  
Kontext der Freiform-Wissensmodellierung “  
Betreuer: Prof. Groh

## UND SONST NOCH

Liebe Fakultätsangehörige!

Ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns.  
Wir hoffen, dass Positives und Erfolge in der Rück-  
schau überwiegen. Für die Fakultät Informatik lässt  
sich das schnell bejahen – möge es für Sie privat  
ebenso sein. Wir wünschen Ihnen in den kommenden  
Feiertagen Zeit zum Entspannen, für Besinnung und  
für Familie und Freunde. Frohe Weihnachten und alles  
Gute, Gesundheit und Erfüllung im neuen Jahr 2015!

Ihr Redaktionsteam

